

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	11
EINLEITUNG	13
Das Thema der Arbeit	13
Quellen und Herangehensweise	24
1. DEMOGRAPHISCHE ENTWICKLUNG	34
2. DAS SYSTEM DER ALLGEMEINEN ALTERSRENTEN	52
2.1. Das „Gesetz über die staatlichen Renten“	52
2.1.1. Die Entwicklung der staatlichen Altersrentenversorgung bis 1956	52
2.1.1.1. Die Entwicklung im Zarenreich bis 1917	52
2.1.1.2. Die Rentenpolitik der Bol’ševiki bis 1956	57
2.1.2. Die Genese des Staatsrentengesetzes	82
2.1.2.1. Die Motivation für die Durchführung der Reform	82
2.1.2.2. Die Vorbereitung und Verabschiedung des Staatsrentengesetzes	98
2.1.2.3. Die Bestimmungen des Staatsrentengesetzes zur Altersversorgung	111
2.1.3. Die Formalitäten	121
2.1.3.1. Die Rentenbeantragung	121
2.1.3.2. Möglichkeiten des Einspruchs gegen Kommissionsentscheidungen	127
2.1.3.3. Die Verabschiedung in den Ruhestand	130
2.1.3.4. Die Rentenauszahlung	133
2.1.4. Die Umsetzung des Staatsrentengesetzes	134
2.1.4.1. Die unzureichende Dokumentation der Arbeitsleistung	136
2.1.4.2. Persönliches Fehlverhalten der Beteiligten	141
2.1.4.3. Lösungsansätze: Strafmaßnahmen und die Heranziehung der <i>obščestvennost’</i>	156
2.1.5. Die Finanzierung der staatlichen Altersrenten	164
2.1.6. Die Nachbesserungen in den Jahren 1956–1972	168
2.1.6.1. Die Anhebung der staatlichen Mindestaltersrente	168

2.1.6.2. Die Korrekturen an den Bestimmungen zur Weiterarbeit	171
2.2. Das „Gesetz über die Renten und Beihilfen für Kolchosmitglieder“...	179
2.2.1. Die Altersversorgung in den Kolchosen bis 1964.....	180
2.2.1.1. Bauernkomitees, Bauerngesellschaften und Kassen für die gegenseitige gesellschaftliche Hilfe.	180
2.2.1.2. Erste Ansätze einer Kolchosrentenversorgung.....	187
2.2.1.3. Beschwerdebriefe aus der Kolchosbauernschaft	201
2.2.2. Die Genese des Kolchosrentengesetzes	207
2.2.2.1. Die Motivation für die Durchführung der Reform ..	207
2.2.2.2. Die Vorbereitung und Verabschiedung des Kolchosrentengesetzes	213
2.2.3. Die Bestimmungen des Kolchosrentengesetzes zur Altersversorgung	223
2.2.4. Die Formalitäten.....	226
2.2.5. Die Finanzierung der Kolchosrenten.....	230
2.2.6. Die Umsetzung des Kolchosrentengesetzes.....	232
2.2.7. Kritische Resonanz und Nachbesserungen	237
2.2.7.1. Faktisch ausgeschiedene und ehemalige Kolchosmitglieder	238
2.2.7.2. Die Korrektur des Renteneintrittsalters	240
2.2.7.3. Die Anhebung des Rentenniveaus.....	242
2.2.8. Exkurs: Die kolchosinterne Rentenversorgung.....	247
3. DIE REICHWEITE UND QUALITÄT DER ALTERSRENTEN	253
3.1. Die Reichweite der Altersrentenversorgung	253
3.1.1. Die Entwicklung der Anzahl der Staatsaltersrentner	253
3.1.2. Die Entwicklung der Anzahl der Kolchosaltersrentner.....	259
3.2. Die Qualität der Altersrentenversorgung	261
3.2.1. Die Höhe der Staatsaltersrenten	267
3.2.2. Die Höhe der Kolchosaltersrenten	278
4. SOWJETISCHE BÜRGER OHNE LEISTUNGSANSPRUCH	284
4.1. Betroffene Bevölkerungsgruppen	284
4.2. Die monatlichen Beihilfen für Nichtrentenberechtigte	287
4.3. Die Zahl der Sowjetbürger ohne Renten- und Beihilfeanspruch	296
4.4. Das Altenheim als Ausfallbürge für nichtrentenberechtigte Arbeiter und Angestellte	300
4.5. Nichtrentenberechtigte Kolchosbauern.....	311

5. DIE AUSWIRKUNGEN DER RENTENPOLITIK AUF DIE SOZIALSTRUKTUR DER UDSSR	316
5.1. Die Entstehung sozialer Einheiten als Folge sozialpolitischer Staatstätigkeit: Sozialklientele und Versorgungsklassen	316
5.2. Die Anspruchsgemeinschaft der Altersrentner	327
5.2.1. Das Konzept der Anspruchsgemeinschaft.....	327
5.2.2. Die sowjetischen Altersrentner als Anspruchsgemeinschaft	332
5.3. Die sozial differenzierenden Wirkungen der Rentenpolitik	349
6. DIE BEZIEHUNGEN WECHSELSEITIGER VERPFLICHTUNG ZWISCHEN REGIME UND BEVÖLKERUNG	357
6.1. Der sowjetische Sozialvertrag.....	357
6.2. Dimensionen von Reziprozität im Kontext der sowjetischen Altersversorgung	367
6.2.1. Reziprozität und soziale Sicherungssysteme.....	367
6.2.2. Die paternalistische Dimension der Reziprozität: väterliche Sorge gegen Dankbarkeit und Arbeitsleistung	374
6.2.3. Die qualifikatorische Dimension der Reziprozität: Lebensarbeitsleistung gegen „heilige Verpflichtung“	388
7. DIE RENTNERRÄTE: INTERESSENORGANISATIONEN DER SOWJETISCHEN RENTNER	399
7.1. Der Rentnerrat als Organisation der gesellschaftlichen Selbsttätigkeit.....	399
7.2. Die Tätigkeitsbereiche der Rentnerräte.....	403
7.2.1. Die Sektionen für Wohn- und Lebensbedingungen	410
7.3. Die Entstehung der Rentnerräte im Spannungsfeld zwischen Eigeninitiative und externer Mobilisierung	420
7.4. Der Vorwurf der „Absonderung“: Interessenorganisationen in der Kritik	433
7.4.1. Die Kampagne gegen die Rentnerräte.....	447
8. SCHLUSSTEIL	458
8.1. Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse	458
8.2. Die Wohlfahrtsstaatlichkeit der UdSSR	485
VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN.....	517
LITERATURVERZEICHNIS	518
PERSONENREGISTER.....	561